

AMTLICHER ANZEIGER

TEIL II DES HAMBURGISCHEN GESETZ- UND VERORDNUNGSBLATTES

Herausgegeben von der Behörde für Justiz und Verbraucherschutz der Freien und Hansestadt Hamburg

Amtl. Anz. Nr. 66

FREITAG, DEN 22. AUGUST

2025

Inhalt:

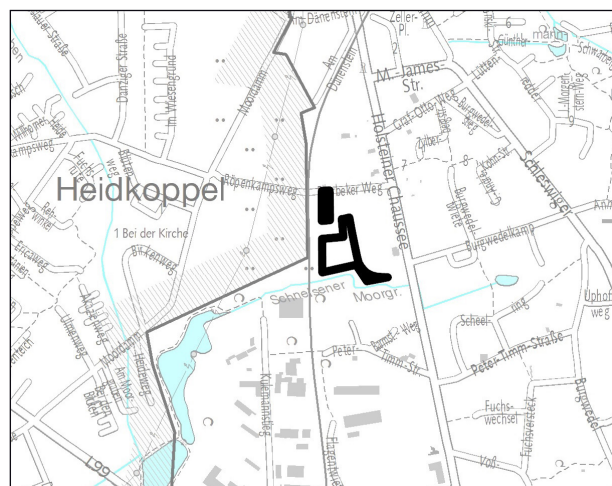
Seite	Seite
Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans „Wohnungsbezogener Gemeinbedarf westlich Holsteiner Chaussee in Schnelsen“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB 1613	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Swartenhorst – 1619
Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der Änderung des Landschaftsprogramms „Wohnungsbezogener Gemeinbedarf westlich Holsteiner Chaussee in Schnelsen“ 1614	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Bramfelder Weg – 1619
Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Schnelsen 97 „Ellerbeker Weg“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB 1615	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Spitzbergenweg – 1619
Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Neusurenland – 1618	Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Wildschwanbrook – 1619
	Aufhebung der Gebührensatzungen der Universität Hamburg für den weiterbildenden Masterstudiengang „Kriminologie (M.A.)“ 1620

BEKANNTMACHUNGEN

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans „Wohnungsbezogener Gemeinbedarf westlich Holsteiner Chaussee in Schnelsen“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Der Senat hat beschlossen, für folgenden Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 20. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 394 S. 1, 28), durchzuführen:

Änderung des Flächennutzungsplans F01/22 „Wohnungsbezogener Gemeinbedarf westlich Holsteiner Chaussee in Schnelsen“



Das Gebiet der Flächennutzungsplanänderung liegt zwischen der Holsteiner Chaussee (B 4) im Osten, dem Ellerbeker Weg im Norden, der AKN-Trasse im Westen und dem Schnelsener Moorgraben im Süden im Stadtteil Schnelsen (Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 319) und umfasst eine Fläche von etwa 1,0 ha.

Anlass der Planung ist die Entwicklung eines neuen Schulstandorts gemäß dem Schulentwicklungsplan 2019 für die Campus-Stadteilschule Schnelsen. Mit der Planung werden auf der Ebene der vorbereitenden Bauleitplanung die notwendigen Voraussetzungen geschaffen.

Zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans „Wohnungsbezogener Gemeinbedarf westlich Holsteiner Chaussee in Schnelsen“ (Planzeichnung, Beschlusstext und Begründung) sowie zu den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen wird in der Zeit **vom 1. September 2025 bis einschließlich 2. Oktober 2025** die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Die vorgenannten Unterlagen zur Planung werden in diesem Zeitraum im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

veröffentlicht. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens, hier der parallele Bebauungsplan „Schnelsen 97“, finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Zusätzlich werden die Planunterlagen sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen im oben genannten Zeitraum der Beteiligungsfrist an Werktagen montags bis donnerstags jeweils von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr an folgendem Ort öffentlich ausgelegt:

Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen,
Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung,
Neuenfelder Straße 19, Raum E.01.274, 21109 Hamburg.

Ein Duplikat des Entwurfs zur Änderung des Flächennutzungsplans kann im Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Grindelberg 62-66, XI. Etage, Raum 1143, 20144 Hamburg, im oben angegebenen Zeitraum der Beteiligungsfrist eingesehen werden.

Während der Dauer der oben genannten Beteiligungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf der Änderung des Flächennutzungsplans abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch (online) übermittelt werden über „Bauleitplanung online“ unter <https://bauleitplanung.hamburg.de>. Die Abgabe von Stellungnahmen ist auch per E-Mail an bauleitplanung-lp@bsw.hamburg.de sowie bei einer der oben genannten Dienststellen schriftlich oder zur Niederschrift möglich.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Eine Vereinigung im Sinne des § 4 Absatz 3 Satz 1 Nummer 2 des Umwelt-Rechtsbehelfsgesetzes (UmwRG) ist in einem Rechtsbehelfsverfahren nach § 7 Absatz 2 UmwRG gemäß § 7 Absatz 3 Satz 1 UmwRG mit allen Einwendungen ausgeschlossen, die sie im Rahmen der Veröffentlichungsfrist nicht oder nicht rechtzeitig geltend gemacht hat, aber hätte geltend machen können.

Für Auskünfte und Beratungen zur Planung stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Amtes Landesplanung und Stadtentwicklung unter der Telefonnummer 040/4 28 40 - 83 43 oder per E-Mail unter wilfried.hinrichs@bsw.hamburg.de zur Verfügung.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, die im Internet unter <https://www.hamburg.de/bauleitplanung/39354/oeffentlichkeitsbeteiligung-start/> sowie am Bereitstellungs-/Auslegungsort hinterlegt ist.

Bestandteile der Unterlagen zur Öffentlichkeitsbeteiligung sind der Umweltbericht als Teil der Begründung mit Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Luft, Klima, Fläche, Boden, Wasser, Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz, Landschaft und Stadtbild, Kultur- und sonstige Sachgüter, die umweltbezogenen Fachgutachten und alle wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen von Fachbehörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit.

Folgende umweltbezogenen Informationen und Fachgutachten sind für den Geltungsbereich der Änderung des Flächennutzungsplans F01/22 verfügbar:

- Umweltbericht (als Teil der Begründung zum Entwurf der Flächennutzungsplan-Änderung) mit einer Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und einer Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung sowie einer Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der festgestellten erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, jeweils hinsichtlich der oben genannten Schutzgüter;
- Stadtklimaanalyse Hamburg 2023 (Geoportal Hamburg);
- Bodenversiegelung und Bodenbedeckung Hamburg 2024 (Geoportal Hamburg);
- Biotopkataster Hamburg 2021 (Geoportal Hamburg);
- Versickerungspotentialkarte Hamburg 2025 (Geoportal Hamburg);
- Lärmkarte Hamburg – Straßenverkehr 2022 (Geoportal Hamburg);
- Denkmalkartierung Hamburg 2012 (Geoportal Hamburg);
- Grundwasserflurabstand 2024 (Geoportal Hamburg);
- Starkregengefahrenkarte 2024 (Geoportal Hamburg);
- Standortalternativenprüfung 2023 (damalige Behörde für Schule und Berufsbildung).

Diese Unterlagen können während der Dauer der Beteiligungsfrist im Internet und am Auslegungsort öffentlich eingesehen werden.

Hamburg, den 19. Juli 2025

Die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen

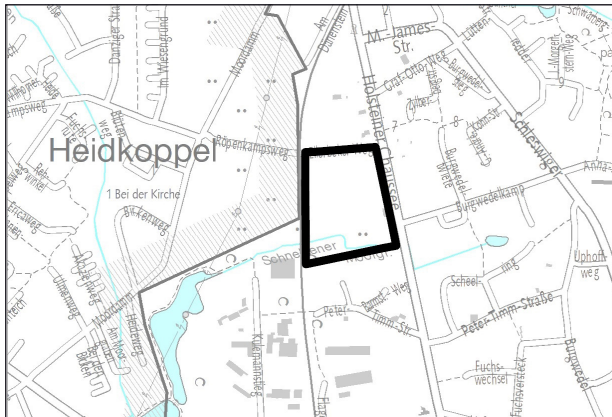
Amtl. Anz. S. 1613

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf der Änderung des Landschaftsprogramms „Wohnungsbezogener Gemeinbedarf westlich Holsteiner Chaussee in Schnelsen“

Für den Entwurf der Änderung des Landschaftsprogramms „Wohnungsbezogener Gemeinbedarf westlich Holsteiner Chaussee in Schnelsen“ (Verfahrensnummer L01/22) wird gemäß § 5 Absatz 2 des Hamburgischen Gesetzes zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes (HmbBNatSchAG) vom 11. Mai 2010 (HmbGVBl. S. 350, 402), zuletzt

geändert am 24. Januar 2020 (HmbGVBl. S. 92), und § 42 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) in der Fassung vom 18. März 2021 (BGBl. I S. 542), zuletzt geändert am 23. Oktober 2024 (BGBl. I Nr. 323 S. 1, 8), die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt.

Das Gebiet der Landschaftsprogramm-Änderung liegt zwischen Holsteiner Chaussee (B 4) im Osten, Ellerbeker Weg im Norden, AKN-Trasse im Westen und dem Schnelsener Moorgraben im Süden im Stadtteil Schnelsen (Bezirk Schnelsen, Ortsteil 319) und umfasst eine Fläche von etwa 5,5 ha.



Im Landschaftsprogramm sollen unter Beachtung des zu ändernden Flächennutzungsplans die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines neuen Schulstandorts geschaffen werden. Die Darstellung von „Öffentliche Einrichtung mit Freiraumpotential“ geht zulasten von „Etagenwohnen“ und „Grünanlage, eingeschränkt nutzbar“ mit der speziellen Nutzung „Kleingarten“. Die Wohnbebauung entlang des Ellerbeker Wegs und der Holsteiner Chaussee wird weiterhin als Milieu „Etagenwohnen“ dargestellt, jedoch um das Entwicklungsziel „Grünqualität sichern, parkartig“ ergänzt. Eine Grünverbindung östlich der AKN-Trasse in Nord-Süd-Richtung und im Bereich des Schnelsener Moorgrabens verbleibt als „Grünanlage, eingeschränkt nutzbar“.

Zum Entwurf der Änderung des Landschaftsprogramms „Wohnungsbezogener Gemeinbedarf westlich Holsteiner Chaussee in Schnelsen“ (Planzeichnung, Beschlusstext und Begründung) sowie zu den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen wird in der Zeit **vom 1. September 2025 bis einschließlich 2. Oktober 2025** die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Die vorgenannten Unterlagen zur Planung werden in diesem Zeitraum im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter <https://bauleitplanung.hamburg.de> veröffentlicht. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Zusätzlich werden die Planunterlagen sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen im oben genannten Zeitraum der Beteiligungsfrist an Werktagen montags bis donnerstags jeweils von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr an folgendem Ort öffentlich ausgelegt:

Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Amt für Naturschutz und Grünplanung, Neuenfelder Straße 19, Raum E.01.274, 21109 Hamburg.

Ein Duplikat des Entwurfs zur Änderung des Landschaftsprogramms kann im Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Grindelberg 62-66, XI. Etage, Raum 1143, 20144 Hamburg, im oben angegebenen Zeitraum der Beteiligungsfrist eingesehen werden.

Während der Dauer der oben genannten Beteiligungsfrist können Stellungnahmen zum Entwurf der Änderung des Landschaftsprogramms elektronisch (online) direkt über „Bauleitplanung online“ unter <https://bauleitplanung.hamburg.de>, per E-Mail an bauleitplanung-lp@bsw.hamburg.de sowie bei einer der oben genannten Dienststellen und bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg, schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Änderung des Landschaftsprogramms unberücksichtigt bleiben.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft unter folgender Internet-Adresse: <https://www.hamburg.de/bukea-datenschutzerklaerung/>

Die Datenschutzerklärung kann auch direkt in der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft eingesehen oder auf Verlangen per Post oder per E-Mail übermittelt werden.

Hamburg, den 19. Juli 2025

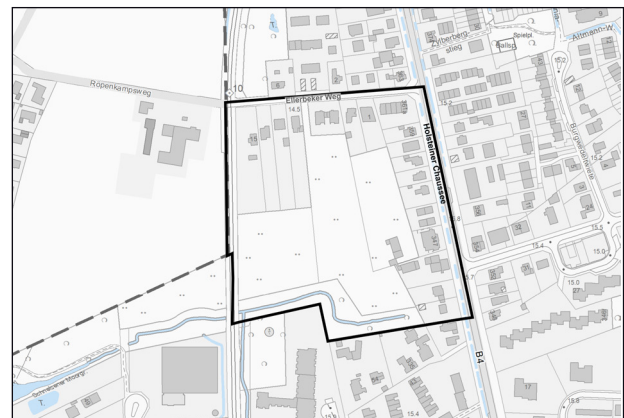
**Die Behörde für Umwelt, Klima, Energie
und Agrarwirtschaft**

Amtl. Anz. S. 1614

Beteiligung der Öffentlichkeit zum Entwurf des Bebauungsplans Schnelsen 97 „Ellerbeker Weg“ gemäß § 3 Absatz 2 BauGB

Das Bezirksamt Eimsbüttel hat beschlossen, für folgenden Bebauungsplan-Entwurf die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Absatz 2 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 3. November 2017 (BGBl. I S. 3635), zuletzt geändert am 20. Dezember 2023 (BGBl. I Nr. 394 S. 1, 28), durchzuführen:

Bebauungsplan Schnelsen 97 „Ellerbeker Weg“



Das Plangebiet liegt südlich des Ellerbeker Wegs, westlich der Holsteiner Chaussee, nördlich des Schnelsener Moorgrabens und östlich der Landesgrenze zu Schleswig-Holstein im Stadtteil Schnelsen (Bezirk Eimsbüttel, Ortsteil 319) und wird wie folgt begrenzt: Ellerbeker Weg – Holsteiner Chaussee – Südgrenze der Flurstücke 390 und 8130, über das Flurstück 8130, über das Flurstück 399 Richtung Norden, Westgrenze des Flurstücks 399 der Gemarkung Schnelsen.

Durch den Bebauungsplan Schnelsen 97 sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Errichtung einer weiterführenden Schule mit perspektivisch sieben Zügen, Schulhof, Sporthallen und Außensportflächen geschaffen werden. Weitere Ziele sind die Schaffung und Sicherung von Wegen und Grünverbindungen sowie die Ermöglichung einer maßvollen Nachverdichtung der Wohnbebauung im Umfeld der Magistrale Holsteiner Chaussee.

Der Flächennutzungsplan (F01/22 „Wohnungsbezogener Gemeinbedarf westlich Holsteiner Chaussee in Schnelsen“) sowie das Landschaftsprogramm (L01/22 „Wohnungsbezogener Gemeinbedarf westlich Holsteiner Chaussee in Schnelsen“) werden in Parallelverfahren geändert.

Zum Entwurf des Bebauungsplans Schnelsen 97 (Verordnung mit textlichen Festsetzungen, Planzeichnung) mit seiner Begründung sowie zu den wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen sowie zu den Unterlagen zur Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms wird in der Zeit **vom 1. September 2025 bis einschließlich 2. Oktober 2025** die Beteiligung der Öffentlichkeit durchgeführt. Die vorgenannten Unterlagen zur Planung werden in diesem Zeitraum im Internet auf den Seiten des kostenlosen Dienstes „Bauleitplanung online“ unter

<https://bauleitplanung.hamburg.de>

veröffentlicht. Nach Auswahl des betreffenden Planverfahrens finden Sie die Unterlagen dort im Bereich „Planunterlagen“.

Zusätzlich werden die Planunterlagen sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen und Informationen sowie die Unterlagen zur Änderung des Flächennutzungsplans und des Landschaftsprogramms während der Dauer der oben genannten Beteiligungsfrist an Werktagen montags bis donnerstags jeweils von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr an folgendem Ort öffentlich ausgelegt:

Bezirksamt Eimsbüttel, Fachamt Stadt- und Landschaftsplanung, Grindelberg 62-66, XI. Etage, Raum 1143, 20144 Hamburg.

Während der Dauer der oben genannten Beteiligungsfrist können Stellungnahmen zum Bebauungsplan-Entwurf abgegeben werden.

Die Stellungnahmen sollen elektronisch (online) übermittelt werden über „Bauleitplanung online“ unter <https://bauleitplanung.hamburg.de>. Die Abgabe von Stellungnahmen ist auch per E-Mail an bebauungsplanung@eimsbuettel.hamburg.de sowie bei der oben genannten Dienststelle schriftlich oder zur Niederschrift möglich.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unter den Voraussetzungen von § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Für Auskünfte und Beratungen zur Planung stehen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung unter der Telefon-

nummer 040/42801-3418 oder per E-Mail unter bebauungsplanung@eimsbuettel.hamburg.de zur Verfügung.

Hinweise zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten entnehmen Sie bitte der Datenschutzerklärung des Fachamtes Stadt- und Landschaftsplanung, die im Internet unter <https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/bezirke/bezirksamt-eimsbuettel/datenschutzerklaerungen-58654> sowie am Auslegungsort hinterlegt ist.

Bestandteile der Unterlagen zur Öffentlichkeitsbeteiligung sind der Umweltbericht als Teil der Begründung mit Informationen zu den Schutzgütern Mensch, Luft, Klima, Fläche, Boden, Wasser, Tiere und Pflanzen einschließlich Artenschutz, Landschaft und Stadtbild, Kultur- und sonstige Sachgüter, die umweltbezogenen Fachgutachten und alle wesentlichen umweltbezogenen Stellungnahmen von Fachbehörden, sonstigen Trägern öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit.

Folgende umweltbezogenen Informationen und Fachgutachten sind für den Geltungsbereich des Bebauungsplan-Entwurfs Schnelsen 97 verfügbar:

- Umweltbericht (als Teil der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf) mit einer Beschreibung und Bewertung des derzeitigen Umweltzustandes und einer Prognose über die Entwicklung des Umweltzustandes bei Durchführung der Planung sowie einer Beschreibung der geplanten Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich der festgestellten erheblichen nachteiligen Umweltauswirkungen, jeweils hinsichtlich der oben genannten Schutzgüter,
- Siegerentwurf der städtebaulichen Mehrfachbeauftragung für den Schulcampus Schnelsen (Januar 2024),
- Landschaftsplanerischer Fachbeitrag zur Umweltprüfung (August 2025),
- Baumbestandsbewertung (Oktober/November 2023),
- Faunistischer Kartierbericht und Potenzialanalyse (Juni 2024),
- Kartierbericht Biotope und Pflanzen (August 2024),
- Biotopkartierung (Plan) (August 2024),
- Artenschutzfachbeitrag (September 2024),
- Ergebnisse der Gefahrenerkundung nach der Kampfmittelverordnung (Januar und Juni 2023),
- Geotechnischer Bericht zur orientierenden Baugrunderkundung (September 2023),
- Bodenfunktionsbewertung nach dem Hamburger Verfahren (Oktober 2023),
- Entwässerungsgutachten mit hydraulischen Nachweisen inklusive Anlagen (April 2025),
- Lärmtechnische Untersuchung zu Verkehrs-, Gewerbe- und Sportanlagenlärm (August 2025),
- EMV-Erdungs- und Streustromgutachten Elektrifizierung der AKN-Strecke A1/S21 zur Einhaltung der Grenzwerte für niederfrequente elektrische und elektromagnetische Felder (April 2016),
- Planfeststellungsbeschluss für die Elektrifizierung der AKN-Strecke A1/S21 zwischen Eidelstedt und der Landesgrenze der Freien und Hansestadt Hamburg zu Schleswig-Holstein (Planfeststellungsabschnitt 1) (November 2018),
- Erschütterungstechnische Untersuchung inklusive Mess- und Prognoseergebnissen zu Schienenverkehrs-Erschütterungen und sekundärem Luftschall (Februar/März 2024),

- Verschattungsgutachten inklusive Anlagen und Ergänzung (Januar/Mai 2025),
- Verkehrsgutachten Schulcampus Schnelsen inklusive Mobilitätskonzept (Mai 2025) und Anhang (Februar 2025).

Folgende umweltbezogenen Stellungnahmen von Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange liegen vor:

- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft zu Biotopkartierung, Artenschutz, Biodiversität (29. März 2021),
- Stellungnahme der Behörde für Inneres und Sport, Verkehrsdirektion, zu Bahnstrecke, Straßenverkehrsflächen, Erschließung (1. April 2021),
- Stellungnahme der Behörde für Arbeit, Gesundheit, Soziales, Familie und Integration zum Bedarf für Kindertagesbetreuung (6. April 2021),
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft zum klimaneutralen Bauen (7. April 2021),
- Stellungnahme des Bezirksamts Eimsbüttel, Fachamt Management des öffentlichen Raums, zu Oberflächenentwässerung und Regenwasserbewirtschaftung (8. April 2021),
- Stellungnahmen der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft zu Anforderungen an das Entwässerungskonzept, Regenwasserbewirtschaftung, Baugrunduntersuchung, Grundwasserflurabständen (8. April 2021),
- Stellungnahme des Bezirksamts Eimsbüttel, Technischer Umweltschutz, zu Bodenschutz und Altlasten (16. April 2021),
- Landesplanerische Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zu den zu beachtenden Planungen bzw. Senats- und Bürgerschaftsbeschlüssen sowie Hinweisen zu Kleingartenersatzpool, Fassadenbegrünungen, Allee-Charakter der Holsteiner Chaussee, Freiraumverbund, Magnetfeldern, Erschütterungen, Sportanlagen- und Gewerbelärm (22. April 2021),
- Stellungnahme der Hamburger Verkehrsverbund GmbH, Schienenverkehr/Planung, zur Elektrifizierung der Bahnstrecke (24. Juni 2021),
- Stellungnahme der AKN Eisenbahn GmbH, Bauwesen/Infrastruktur, zu Einfriedigungen, Sicherheitsabständen, Schutzbereichen, Elektrifizierung der Bahnstrecke (12. Juli 2021),
- Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg zu Anforderungen an den Umweltbericht, Standortwahl, Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, Biotopkartierung, Artenschutzgutachten, Ausgleichsmaßnahmen, Landschaftsschutzgebiet, Biotopverbund (26. Juli 2021),
- Stellungnahme der Gasnetz Hamburg GmbH zu Anforderungen wegen vorhandener Versorgungsanlagen (9. August 2021),
- Stellungnahme der Gemeinde Rellingen, Planen und Bauen, zu Versiegelung und Einleitungen in die Regenrückhaltebecken (22. März 2023),
- Stellungnahme des Bezirksamts Eimsbüttel, Technischer Umweltschutz, zu altlastverdächtigen Flächen, Bodenschutz und Altlasten (20. Februar 2024),
- Abstimmungsergebnis der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft, Behörde für Justiz und Verbraucherschutz, Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen und des Bezirksamts Eimsbüttel zum Umgang mit niederfrequenten Magnetfeldern (8. Mai 2024),
- Stellungnahme der Behörde für Verkehr und Mobilität, Verkehrsentwicklung, zu Flächen- und Querungsbedarfen sowie Verbesserungen der Radverkehrsbedingungen (21. Juni 2024),
- Stellungnahme des Archäologischen Museums Hamburg/Stadtmuseum Harburg Helmsmuseum, Bodendenkmalpflege, zu Bodendenkmälern (4. Oktober 2024),
- Stellungnahme der Bundesnetzagentur, Richtfunk, zur Betroffenheit des Richtfunks (9. Oktober 2024),
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft zum Entwässerungsgutachten und zur Regenwasserrückhaltung (22. Oktober 2024),
- Stellungnahme der Hamburger Energienetze GmbH zu erforderlichen Verteilungsnetzanlagen und Leitungsrechten sowie zur Vermeidung von Schädigungen durch Wurzelwuchs (22. Oktober 2024),
- Stellungnahme der Hamburger Verkehrsverbund GmbH, Schienenverkehr/Planung, zur AKN-Bahnstrecke und Anforderungen für den Busverkehr (23. Oktober 2024),
- Stellungnahmen des Bezirksamts Eimsbüttel, Technischer Umweltschutz, zu erforderlichen Baubedarfsflächen und zum vorsorgenden Boden- und Grundwasserschutz (28. Oktober 2024),
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft zu Solaranlagen (28. Oktober 2024),
- Stellungnahmen der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft zu Fassadenbegrünung, Vertrag für Hamburgs Stadtgrün, naturnahe Gestaltung der Außenanlagen, Dachbegrünung, Landschaftsprogramm, Grüne Netze, Bedarf an öffentlichen Grünflächen (28. Oktober 2024),
- Stellungnahme von Hamburg Wasser zu Sielen, Entwässerung und Wasserversorgung (29. Oktober 2024),
- Stellungnahme der Kreisverwaltung Pinneberg, Fachdienst Planen und Bauen, zu Bodenschutz, Gestaltung der Erschließungswege, Stellplätze, Müllentsorgung (29. Oktober 2024),
- Stellungnahmen des Bezirksamts Eimsbüttel, Fachamt Management des öffentlichen Raums, zur Planfeststellung des Schnelsener Moorgrabens, Leitungsrechten, Grunddienstbarkeiten, Verbindung der Gewässer (30. Oktober 2024),
- Stellungnahme der AKN Eisenbahn AG, Bauwesen/Infrastruktur, zu Abstandsflächen, Anforderungen an Baumaßnahmen, Bepflanzungen, Beleuchtungen, Einfriedigungen (30. Oktober 2024),
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft zu Aufbau von Terrassen, wassersensible Straßenraumgestaltung, Grundwasserflurabstand, wasserrechtliche Erlaubnisse, Schnelsener Moorgraben (30. Oktober 2024),
- Stellungnahme von SBH Schulbau Hamburg der Finanzbehörde zu Stellplatzanzahl, Flächenangaben, Cafénutzung, Starkregenentwässerung, elektromagnetischen Feldern, technischen Aufbauten, Stellplatzflächen, Baumpflanzungen, Gebäudehöhen, Baugrenzen (30. Oktober 2024),
- Stellungnahme der Behörde für Inneres und Sport, Verkehrsdirektion, zur Erweiterung der Straßenverkehrs-

flächen und Maßnahmen des Mobilitätskonzepts (30. Oktober 2024),

- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zu Verkehrs- und Gewerbelärm, Luftqualitätsrichtlinie, Erschütterungen und sekundärem Luftschall, Kennzeichnung der altlastverdächtigen Fläche (1. November 2024),
- Stellungnahme der Behörde für Verkehr und Mobilität, Verkehrsentwicklung, zu Reduzierung Höchstgeschwindigkeit, Anforderungen an den Busverkehr, Fahrradplätze, Anzahl Kfz-Stellplätze, Hol- und Bringverkehr, Leistungsfähigkeit der Knotenpunkte und Schulzufahrt, Umbau von Knoten, Einrichtung einer Fahrradstraße, Gehwegüberfahrt, Elternhaltestelle, Bewohnerparken (1. November 2024),
- Stellungnahme der Arbeitsgemeinschaft Naturschutz Hamburg zu Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung, Ausgleichsflächen, Auswirkungen auf den Baumbestand (1. November 2024),
- Stellungnahme des Bezirksamts Eimsbüttel, Fachamt Management des öffentlichen Raums, zu öffentlichen Grünanlagen (5. November 2024),
- Stellungnahme des Amtes Pinnau zu Verkehrsmaßnahmen im Ellerbeker Weg, Stellplatzanzahl, Ableitung Oberflächenwasser, Abstand zur Landesgrenze (8. November 2024),
- Stellungnahme der Behörde für Inneres und Sport – Polizei (BIS), Verkehrsdirektion, zu Radverkehr in der Holsteiner Chaussee und Halteverbot im Ellerbeker Weg (5. Dezember 2024),
- Stellungnahme der Behörde für Verkehr und Mobilität, Verkehrsentwicklung, zu Stellplatzanzahl, Schulzufahrt und Knotenlösungen (12. Dezember 2024),
- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zu Kennzeichnung der Bodenbelastung, Darstellung des Schnelsener Moorgrabens (13. Dezember 2024),
- Stellungnahme der Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft zum Verzicht auf eine Fassadenbegrünung (10. Januar 2025),
- Stellungnahme der Behörde für Inneres und Sport, Verkehrsdirektion, zum Maßnahmenkatalog des Mobilitätskonzepts (23. Mai 2025),
- Stellungnahme des Bezirksamts Eimsbüttel, Fachamt Management des öffentlichen Raums, zum wasserwirtschaftlichen Flächenbedarf und der Darstellung des Schnelsener Moorgrabens (27. Mai 2025),
- Stellungnahme der Hamburger Verkehrsverbund GmbH, Schienenverkehr/Planung, zur Einrichtung einer Elternhaltestelle im Burgwedelkamp (27. Mai 2025),
- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zu planerischen Rahmenbedingungen (2. Juni 2025),
- Stellungnahme des Landesbetriebs Immobilienmanagement und Grundvermögen (LIG), Planungsbegleitung, zu Ausgleichsflächen (2. Juni 2025),
- Stellungnahme der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen, Amt für Landesplanung und Stadtentwicklung, zur Verschattung außerhalb des Plangebiets (2. Juni 2025).

Folgende umweltbezogenen Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit liegen vor:

- Auswertung der öffentlichen Plandiskussion mit Hinweisen zu den Themen Schulentwicklung, Standortsuche, Flächenbedarf, Abstand zur Landesgrenze, Erschließung, Verkehr, Stellplätze, Landschaftsschutzgebiet, Schnelsener Moorgraben, Artenschutz, Baumbestand, Lärmschutz (26. April 2022),
- Einzelstellungnahmen der Öffentlichkeit zu den Themen Erschließung, Verkehr, Lärm, Verschattung, Umwelt und Natur, Standort, Alternativflächen, Flächengröße, Kaltluft, Wasser (April 2022 bis August 2023).

Diese Unterlagen können während der Dauer der Beteiligungsfrist im Internet und am Auslegungsort öffentlich eingesehen werden.

Hamburg, den 14. August 2025

Das Bezirksamt Eimsbüttel

Amtl. Anz. S. 1615

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Neusurenland –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen wird die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegene Wegefläche Neusurenland (Flurstück 4827 teilweise), von Höhe Haus Nummer 70 bis einschließlich der Einmündungen Swartenhorst und Bramfelder Weg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (HmbGVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegenen Verbreiterungsflächen Neusurenland (Flurstücke 1486 teilweise und 5609 [34 m²]), von Meilskamp bis Berner Heerweg verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus den Lageplänen (gelb markierte Bereiche), die Bestandteile dieser Verfügung sind.

Die Pläne über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 6. August 2025

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1618

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Swartenhorst –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegenen Eckabschrägungen Swartenhorst (Flurstück 1390 teilweise), Höhe Neusurenland liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 6. August 2025

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1619

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Bramfelder Weg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Farmsen, Ortsteil 514, belegenen Verbreiterungsflächen Bramfelder Weg (Flurstück 285 teilweise), von Neusurenland bis Am Luisenhof verlaufend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus den Lageplänen (gelb markierte Bereiche), die Bestandteile dieser Verfügung sind.

Die Pläne über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegen für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 8. August 2025

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1619

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Spitzbergenweg –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Meiendorf, Ortsteil 526, belegenen Verbreiterungsflächen Spitzbergenweg (Flurstücke 6106 [113 m²], 6110 [70 m²] und 6113 [49 m²], 6117 [131 m²], 6131 [3 m²] und 6134 [6 m²]), vor Haus Nummern 20 bis 20d, Nummer 22b und Nummer 34 verlaufend, sowie Höhe Haus Nummer 24a und Nummer 36 liegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 8. August 2025

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1619

Beabsichtigung einer Widmung von Wegeflächen im Bezirk Wandsbek – Wildschwanbrook –

Es ist beabsichtigt, folgende Verfügung zu erlassen:

Nach § 8 in Verbindung mit § 6 des Hamburgischen Wegegesetzes in der Fassung vom 22. Januar 1974 (Hmb-GVBl. S. 41, 83) mit Änderungen werden die im Bezirk Wandsbek, Gemarkung Meiendorf, Ortsteil 526, belegenen Verbreiterungsflächen Wildschwanbrook (Flurstücke 6119 [476 m²], 6121 [20 m²] und 6123 [48 m²]), Haus Nummer 2, Nummer 5 und Nummer 5a gegenüberliegend, mit sofortiger Wirkung dem allgemeinen Verkehr gewidmet.

Der räumliche Geltungsbereich der Widmung ergibt sich aus dem Lageplan (gelb markierte Bereiche), der Bestandteil dieser Verfügung ist.

Der Plan über den Verlauf der oben genannten Wegeflächen liegt für die Dauer eines Monats während der Dienststunden im Geschäftszimmer des Fachamtes Management des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek, Am Alten Posthaus 2, Zimmer 214, 22041 Hamburg, zur Einsicht für jedermann öffentlich aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zu Protokoll des Managements des öffentlichen Raumes des Bezirksamtes Wandsbek vorbringen.

Nach Fristablauf erhobene Einwendungen werden nicht mehr berücksichtigt.

Hamburg, den 8. August 2025

Das Bezirksamt Wandsbek

Amtl. Anz. S. 1619

**Aufhebung der Gebührensatzungen
der Universität Hamburg für den
weiterbildenden Masterstudiengang
„Kriminologie (M.A.)“**

Vom 22. April 2025

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 22. April 2025 auf Grund von § 79 Absatz 2 Nummer 3 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 19. Februar 2025 (HmbGVBl. S. 241), die Aufhebung der Gebührensatzung für den Studiengang „Weiterbildender Masterstudiengang Kriminologie (M.A.)“ vom 30. Mai 2016 sowie die Aufhebung der Gebührensatzung der Universität Hamburg für den postgradualen berufsbegleitenden Studiengang „Weiterbildender Masterstudiengang Kriminologie (M.A.)“ vom 21. Februar 2008 beschlossen.

§ 1

(1) Die Gebührensatzung der Universität Hamburg für den Studiengang „Weiterbildender Masterstudiengang Kriminologie (M.A.)“ vom 30. Mai 2016 (Amtl. Anz. S. 1052) wird aufgehoben.

(2) Die Gebührensatzung der Universität Hamburg für den postgradualen berufsbegleitenden Studiengang „Weiterbildender Masterstudiengang Kriminologie (M.A.)“ vom 21. Februar 2008 (Amtl. Anz. S. 731) wird aufgehoben.

§ 2

Diese Satzung tritt zum 30. September 2025 in Kraft.

Hamburg, den 22. April 2025

Universität Hamburg

Amtl. Anz. S. 1620

ANZEIGENTEIL

Behördliche Mitteilungen

Offenes Verfahren

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Justiz und Verbraucherschutz
Suhrenkamp 100
22335 Hamburg
Deutschland
ausschreibungen@justiz.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- 4) Entfällt
- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Rahmenvereinbarung – Blutprobenentnahme für die Polizei Hamburg

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Justiz und Verbraucherschutz beabsichtigt im Auftrag der Polizei Hamburg als Auftraggeber (AG) den Abschluss einer Rahmenvereinbarung über Blutprobenentnahmen. Weitere Details entnehmen Sie bitte der beigefügten Leistungsbeschreibung.

Ort der Leistungserbringung:

22297 Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für ein oder mehrere Lose anbieten

Los-Nr. 1 Losname Los 1 – Ärztliche Leistung
Beschreibung Weitere Details zu Los 1 – Ärztliche Leistung entnehmen Sie bitte aus der Leistungsbeschreibung und dem Technischen Leistungsverzeichnis.

Los-Nr. 2 Losname Los 2 – Laborleistung
Beschreibung Weitere Details zu Los 2 – Laborleistung entnehmen Sie bitte aus der Leistungsbeschreibung und dem Technischen Leistungsverzeichnis.

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Entfällt

- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/98c7aee6-e056-4425-a70d-6cacae2ccb39>

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:
16. September 2025, 11.00 Uhr
Bindefrist: 31. Dezember 2025

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Entfällt

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:
Freie Verhältniswahl Preis/Leistung
Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50/50

Hamburg, den 13. August 2025

Die Behörde für Justiz und Verbraucherschutz 978

Öffentliche Ausschreibung

Verfahren: 2025001066 – Werkstatt zur diversitätsorientierten Schul- und Unterrichtsentwicklung

Auftraggeber: Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung
Hamburger Straße 37
22083 Hamburg
Deutschland
+49 40427966183
ausschreibungen@bsb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO):

Öffentliche Ausschreibung [UVgO]

- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):

Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

- 4) Entfällt

- 5) Art der Leistung, Umfang der Leistung, sowie Ort der Leistungserbringung:

Werkstatt zur diversitätsorientierten Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Freie und Hansestadt Hamburg (FHH) – Behörde für Schule, Familie und Berufsbildung (BSFB) – schreibt den Abschluss einer Rahmenvereinbarung aus.

Ziel der Ausschreibung ist es, einen Träger zu finden, der im Rahmen des Startchancenprogramms an bis zu 10 Schulen eine Werkstatt zur diversitätsorientierten Schul- und Unterrichtsentwicklung durchführt.

Ort der Leistungserbringung: Diverse Stadtgebiet der Freien und Hansestadt Hamburg.

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Nein

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom 1. Oktober 2025 bis: 30. September 2027
- 9) Elektronische Adresse, unter der die Vergabeunterlagen abgerufen werden können oder die Bezeichnung und die Anschrift der Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder bei der sie eingesehen werden können:
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/23a7b16b-5d24-4773-8c37-adbee6b992f>
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
8. September 2025, 10.00 Uhr
Bindefrist: 31. Oktober 2025
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Die mit dem Angebot oder dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Unterlagen, die der Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters und des Nichtvorliegens von Ausschlussgründen verlangt
Eigenerklärung zur Eignung, „Eigenerklärungen zum Vergabeverfahren“, Eigenerklärung: Angaben über die Anzahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren im Jahresdurchschnitt beschäftigten Arbeitskräfte, Fachkundenachweis / Qualifizierungsnachweis für spezielle Tätigkeiten/Erfahrungen, Nachweis über eine abgeschlossene Betriebshaftpflichtversicherung, Eigenerklärung zur Tariftreue
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:

Hamburg, den 11. August 2025

**Die Behörde für Schule, Familie
und Berufsbildung**

979

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB OV 273-25 CR**
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Einfeldhalle
Lerchenfeld 10 in 22081 Hamburg
Bauftrag: Lerchenfeld 10 – GaLa-Bau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 347.000,– Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Dezember 2025
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
9. September 2025, 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. August 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

980

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB OV 287-25 IE**
Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Sanierung und Umbau 2.BA Neubau
Isestraße 144-146 in 20149 Hamburg
Bauftrag: Isestraße 144-146 – erweiterter Rohbau
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 202.000,– Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. November 2025;
Fertigstellung ca. März 2027
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
9. September 2025, 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht

direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.
Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 6. August 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

981

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 198-25 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau 2 Feldsporthalle

Strenge 5 in 22391 Hamburg

Bauftrag: Strenge 5 – Maler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 32.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Oktober 2026;

Fertigstellung ca. Dezember 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

10. September 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. August 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

982

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 223-25 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau 2 Feldsporthalle

Strenge 5 in 22391 Hamburg

Bauftrag: Strenge 5 – Estrich

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 31.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Juli 2026;

Fertigstellung ca. Oktober 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

10. September 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 7. August 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

983

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 224-25 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Neubau 2 Feldsporthalle
Strenge 5 in 22391 Hamburg

Bauftrag: Strenge 5 – Bodenbelag

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 12.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. Oktober 2026;
Fertigstellung ca. Dezember 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
10. September 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 7. August 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

984

Offenes Verfahren

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB OV 277-25 AS**

Verfahrensart: Offenes Verfahren (EU)

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zubau zur 6-Zügigkeit
Struckholt 27-29 in 22337 Hamburg

Bauftrag: Struckholt 27-29 – Maler

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 118.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. Januar 2026;
Fertigstellung ca. März 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
9. September 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 7. August 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

985

Offenes Verfahren

**Verfahren: FB 2025001111 – Lieferung und
betriebsfertige Aufstellung von Bürodrehstühlen**

**Auftraggeber: Behörde für Finanzen und Bezirke
(Finanzbehörde)**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe
auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden
Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teil-
nahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Finanzen und Bezirke (Finanzbehörde)
Adolphsplatz 3-5
20457 Hamburg
Deutschland
+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Offenes Verfahren (EU) [VgV]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzu-
reichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf
nur elektronisch erfolgen.
Die Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen.
- 4) Entfällt
- 5) Lieferung und betriebsfertige Aufstellung von Büro-
drehstühlen

Die FHH – Behörde für Finanzen und Bezirke – als
Auftraggeber (AG) beabsichtigt den Abschluss einer

Rahmenvereinbarung über die Lieferung und betriebsfertige Aufstellung von Bürodrehstühlen für alle Dienststellen der Freien und Hansestadt Hamburg, die – Staats- u. Universitätsbibliothek Hamburg sowie der Hamburg Port Authority (HPA).

Von den Hochschulen und Universitäten werden nur aus dem Rahmenvertrag abrufen: Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW), HafenCity Universität Hamburg (HCU), Technische Universität Hamburg-Harburg (TUHH), Hochschule für bildende Künste (HFBK) sowie Universität Hamburg.

Ort der Leistungserbringung: Diverse Hamburg

- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):

Losweise Ausschreibung: Ja

Angebote können abgegeben werden für: Bieter kann für alle Lose anbieten (aber auch für weniger)

Los-Nr. 1 Losname Bürodrehstuhl classic einschl. verschiedener Ausstattungsmerkmale

Beschreibung mit klassischer Optik, passend zum aktuellen Rahmenvertragsstuhl

Los-Nr. 2 Losname Bürodrehstuhl modern einschl. verschiedener Ausstattungsmerkmale

Beschreibung Bürodrehstuhl modern einschl. verschiedener Ausstattungsmerkmale

Los-Nr. 3 Losname Schwerlast-Bürodrehstuhl einschl. verschiedener Ausstattungsmerkmale

Beschreibung Drehstuhl mit Belastungsgrenze bei 180 Kg

Los-Nr. 4 Losname Drehstühlen für den 24- Stunden-Einsatz mit überwiegender PC-Tätigkeit

Beschreibung : Drehstühlen für den 24- Stunden-Einsatz mit überwiegender PC-Tätigkeit

- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):

Nebenangebote sind nicht zugelassen

- 8) Ausführungsfrist(en):

Vom: 1. Dezember 2025 bis: 1. Dezember 2027

2x Verlängerung um 1 Jahr möglich

- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):

Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg

[https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/](https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/241968f1-8fb3-421f-848e-31036b11fa58)

[evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/241968f1-8fb3-421f-848e-31036b11fa58](https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/241968f1-8fb3-421f-848e-31036b11fa58)

elektronisch abrufbar.

- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:

Teilnahme- oder Angebotsfrist:

9. September 2025, 10.00 Uhr

Bindefrist: 1. Dezember 2025

- 11) Entfällt

- 12) Entfällt

- 13) Entfällt

- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):

Wirtschaftlichstes Angebot:

Freie Verhältniswahl Preis/Leistung

Preis-/Leistungsverhältnis (%): 50/50

- 15) Bevorzugung von Werkstätten für behinderte Menschen und Inklusionsbetrieben:

Der Zuschlag wird auf ein Angebot eines bevorzugten Bieters (Werkstätten für behinderte Menschen, Inklusionsbetriebe und anerkannte Blindenwerkstätten)

erteilt, wenn es mindestens so wirtschaftlich ist, wie das ansonsten wirtschaftlichste Angebot eines anderen Bieters. Bei der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit der Angebote wird der von dem bevorzugten Bieter angebotene Preis mit einem Abschlag von 10 % berücksichtigt. Zur Errechnung dieses Abschlags muss bei einer Bietergemeinschaft angegeben werden, welcher Anteil am Gesamtangebot auf den bevorzugten Bieter entfällt. Die Eigenschaft als bevorzugter Bieter ist durch Vorlage der staatlichen Anerkennung nachzuweisen. Inklusionsbetriebe können eine Eigenerklärung abgeben, in der das Vorliegen der Voraussetzungen des § 215 SGB IX dargelegt wird.

Hamburg, den 7. August 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

986

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 124-25 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

Stadteilschule Walddörfer, Ersatzneubau Gebäude 6
Vörn Barkholt 6 in 22359 Hamburg

Bauftrag: Vörn Barkholt 6 – Sonnenschutz Außen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 17.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Mai 2026;

Fertigstellung ca. Juni 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

4. September 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden

die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 11. August 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 987

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 114-25 SW**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Stadteilschule Walddörfer, Ersatzneubau Gebäude 6
Vörn Barkholt 6 in 22359 Hamburg

Bauftrag: Vörn Barkholt 6 – Putz

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 43.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn und Fertigstellung ca. Juni 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
4. September 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 12. August 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 988

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 128-25 IE**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau 2-Feldhalle Gymnasium Bondenwald
Bondenwald 14b in 22435 Hamburg

Bauftrag: Bondenwald 14b – Gebäudeautomation

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 72.000,– Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. Oktober 2025;
Fertigstellung ca. November 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
29. August 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröf-
fentlichungsplattform unter:
[https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/
ausschreibungen](https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen)

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen
für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kos-
tenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektroni-
sche Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie
Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie
die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht
direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unter-
stützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder
E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“
während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Home-
page von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteilig-
ten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-
sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden
die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte
„Dokumente“.

Hamburg, den 12. August 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 989

Öffentliche Ausschreibung

**Verfahren: FB 2025001320 – Glas- und
Gebäudereinigung in der Erstaufnahme
unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (UMA),
Jutestraße 2-4, 21079 Hamburg
ab dem 26. März 2026 unbefristet**

**Auftraggeber: Behörde für Finanzen und Bezirke
(Finanzbehörde)**

- 1) Bezeichnung und Anschrift der zur Angebotsabgabe
auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden
Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote oder Teil-
nahmeanträge einzureichen sind:

Behörde für Finanzen und Bezirke (Finanzbehörde)
Adolphsplatz 3-5
20457 Hamburg
Deutschland

+49 40428231386
+49 40427310686
ausschreibungen@fb.hamburg.de

- 2) Verfahrensart (§§ 8 ff. UVgO)
Öffentliche Ausschreibung [UVgO]
- 3) Form, in der Teilnahmeanträge oder Angebote einzureichen sind (§ 38 UVgO):
Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen.
- 4) Entfällt
- 5) Glas- und Gebäudereinigung in der Erstaufnahme unbegleiteter minderjähriger Flüchtlinge (UMA), Jutestraße 2-4, 21079 Hamburg ab dem 26. März 2026 unbefristet
Bei dem Objekt handelt es sich um zwei doppelgeschossige Häuser in containerbauweise für die Erstversorgung minderjähriger männlicher Flüchtlinge, die im April 2025 fertiggestellt und bezogen wurden. Die zu reinigenden Flächen der UHR beträgt ca. 1.160 m², die zu reinigenden Glasflächen haben einen Umfang von ca. 731 m².
Ort der Leistungserbringung: 21079 Hamburg
- 6) Anzahl, Größe und Art der Lose bei Losaufteilung (§ 22 UVgO):
Losweise Ausschreibung: Nein
- 7) Zulassung von Nebenangeboten (§ 25 UVgO):
Nebenangebote sind nicht zugelassen
- 8) Ausführungsfrist(en):
Vom: 26. März 2026 bis: unbefristet
- 9) Vergabeunterlagen (§§ 29, 21 UVgO):
Die Vergabeunterlagen sind über die Veröffentlichungsplattform der Freien und Hansestadt Hamburg
<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/b629927f-e9ff-4233-aba8-e84d2a0b9f1a>
elektronisch abrufbar.
- 10) Ende der Teilnahme- oder Angebotsfrist und Ende der Bindefrist:
Teilnahme- oder Angebotsfrist:
8. September 2025, 10.00 Uhr
Bindefrist: 25. März 2026
- 11) Entfällt
- 12) Entfällt
- 13) Entfällt
- 14) Zuschlagskriterien, sofern nicht in den Vergabeunterlagen genannt (§ 43 UVgO):
Wirtschaftlichstes Angebot:
UfAB 2018: Einfache Richtwertmethode

Hamburg, den 12. August 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

990

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 111-25 CR**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Zeughausmarkt 32 in 20459 Hamburg
Bauftrag: Zeughausmarkt 32 – Heizung

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 210.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. Nov. 2025;
Fertigstellung ca. August 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
2. September 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg
Einkauf/Vergabe
vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:
<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. August 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

991

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 113-25 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Stadteilschule Walddörfer, Ersatzneubau Gebäude 6
Vörn Barkholt 6 in 22359 Hamburg

Bauftrag: Vörn Barkholt 6 – Estrich

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 29.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn ca. September 2026;
Fertigstellung ca. Oktober 2026

Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
4. September 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 12. August 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

992

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 123-25 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Neubau 2-Feldhalle Gymnasium Bondenwald
 Bondenwald 14b, in 22435 Hamburg

Bauftrag: Bondenwald 14b – Fenster und Außentüren

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 200.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. April 2026;
 Fertigstellung ca. Mai 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
 3. September 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. August 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke

993

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
 unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 132-25 CR**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
 Neubau 2-Feldhalle Gymnasium Bondenwald
 Bondenwald 14b in 22435 Hamburg

Bauftrag: Bondenwald 14b – Gerüstbau

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 64.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
 voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. November 2025;
 Fertigstellung ca. Juni 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:
 2. September 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:
 SBH | Schulbau Hamburg
 Einkauf/Vergabe
 vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieterinnen nach Öffnung der Angebote über den Bieteras-

sistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 13. August 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 994

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH VOB ÖA 130-25 AS**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau 2-Feldhalle Gymnasium Bondenwald
Bondenwald 14b in 22435 Hamburg

Bauftrag: Bondenwald 14b – Sanitär

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 92.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn ca. Oktober 2025;

Fertigstellung ca. November 2026

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

4. September 2025, 10.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bieter nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 18. August 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 995

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber: SBH | Schulbau Hamburg
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg

Vergabenummer: **SBH UVO ÖA 036-25 DK**

Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung

Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:

BS04 Sanierung Angerstraße 7

Angerstraße 7 in 22087 Hamburg

Leistung:

Angerstraße 7 – Umzugsleistungen

Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 154.000,- Euro

Ausführungsfrist voraussichtlich:

voraussichtlicher Ausführungszeitraum:

Beginn und Fertigstellung ca. Oktober 2025

Schlussstermin für die Einreichung der Angebote:

8. September 2025, 12.00 Uhr

Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Kontaktstelle:

SBH | Schulbau Hamburg

Einkauf/Vergabe

vergabestellesbh@sbh.hamburg.de

Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:

<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>

Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.

Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Fragen und Antworten“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Fragen und Antworten“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von SBH | Schulbau Hamburg unter:

<https://schulbau.hamburg>

Hamburg, den 15. August 2025

Die Behörde für Finanzen und Bezirke 996

Öffentliche Ausschreibung

a) Universität Hamburg

Mittelweg 124

20148 Hamburg

Deutschland

+49 40428382361

+49 40239520803

strategischereinkauf@uni-hamburg.de

b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]

c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen

d) Bauleistung

e) 20148 Hamburg

f) Art und Umfang der Leistung:

Maßnahme:

Leistung: GA117 VG II_Laboreinrichtung

Vergabe-Nr.: **UHH_VOB25_23_0016_5**

GA117 VG II_Laboreinrichtung

Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden

den und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands.

Grindelallee 117 (GA117 VG II) 1.OG + 2.OG – Gewerk Laboreinrichtung

Kurzbeschreibung der Baumaßnahme:

Herrichtung/Umbau Labore u. diverser Räume zur Berufung mit Erweiterung um Sondergasanlage

Die Baumaßnahme umfasst die Herrichtung und den Umbau der Labore sowie diverser Räume zur Berufung mit Erweiterung um eine Sondergasanlage im Gebäude Grindelallee 117 (GA117 VG II) im 1. und 2. Obergeschoss, spezialisiert auf das Gewerk Laboreinrichtung.

- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Entfällt
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/8548bc0f-bf73-4e72-af8f-9a3cc4e9a1d5>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.

Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.

- o) 9. September 2025, 9.00 Uhr
9. Oktober 2025
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 9. September 2025, 9.00 Uhr
- t) Entfällt
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen

durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997
<https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Hamburg, den 13. August 2025

Universität Hamburg

997

Öffentliche Ausschreibung

- a) Universität Hamburg
Mittelweg 124
20148 Hamburg
Deutschland
+49 40428382361
+49 40239520803
strategischereinkauf@uni-hamburg.de
- b) Öffentliche Ausschreibung [VOB]
- c) Die Einreichung der Angebote/Teilnahmeanträge darf nur elektronisch erfolgen
- d) Bauleistung
- e) 20148 Hamburg
- f) Art und Umfang der Leistung:
Maßnahme:
Leistung: GA117 VG II_Sondergase
Vergabe-Nr.: **UHH_VOB25_23_0016_6 ÖA**
GA117 VG II_Sondergase

Die Universität Hamburg (im Folgenden „UHH“) ist als Exzellenzuniversität mit mehr als 43.000 Studierenden und ca. 6.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands und gleichzeitig eine der größten Ausbildungseinrichtungen Norddeutschlands.

In diesem Verfahren wird ein Dienstleister gesucht, der die Herrichtung/Umbau Labore und diverser Räume zur Berufung mit Erweiterung um Sondergasanlage übernimmt. Detaillierte Informationen sind der angehängten Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

- g) Entfällt
- h) Losweise Ausschreibung: Nein
- i) Entfällt
- j) Nebenangebote sind nicht zugelassen
- k) Mehrere Hauptangebote sind nicht zulässig
- l) Die Auftragsunterlagen stehen gebührenfrei zur Verfügung unter:

<https://fbhh-evergabe.web.hamburg.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/4a5f5d35-c697-408b-9989-7bc4f29577d3>

Fragen und Antworten während des Verfahrens werden ebenfalls auf der Ausschreibungsplattform bekannt gemacht; ein Versand per E-Mail ist nicht möglich.

- m) Entfällt
- n) Der Teilnahmeantrag ist nach Maßgabe der lit. c) im verschlossenen Umschlag (bzw. elektronisch) mit korrekter Auftragsbezeichnung des Auftraggebers einzureichen.
Der Teilnahmeantrag muss etwaige durch Nachunternehmer auszuführende Leistungen angeben. Auf gesondertes Verlangen sind dazu Nachweise und Angaben zum von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt vorzulegen.
- o) 3. September 2025, 9.00 Uhr
3. Oktober 2025
- p) Elektronische Angebote sind einzureichen unter:
„<http://www.bieterportal.hamburg.de>“
- q) Deutsch
- r) Niedrigster Preis
- s) 3. September 2025, 9.00 Uhr
- t) Entfällt
- u) Entfällt
- v) Die Rechtsform der Bietergemeinschaft nach der Auftragserteilung muss eine gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter sein.
- w) **Präqualifizierte Unternehmen** führen den Eignungsnachweis durch ihren Eintrag in die Liste des „Vereins

für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V.“ (sog. Präqualifikationsverzeichnis).

Beim Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen deren Präqualifikation nachzuweisen.

Nicht Präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Eignungsnachweis bestimmte Eigenerklärungen auf dem gesonderten Formblatt „Eignung“ der Vergabeunterlagen abzugeben. Von den Bietern der engeren Wahl sind die Eigenerklärungen auf Verlangen durch (ggf. deutschsprachig übersetzte) Bescheinigungen zu bestätigen.

Darüber hinaus sind zum Nachweis der Eignung weitere Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A im Wege eines Einzelnachweises zu machen. Die Angaben zu einzelnen Eignungsnachweisen sind dem Formblatt „6-030 Eignung“ den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

- x) Vergabekammer bei der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Neuenfelder Straße 19
21109 Hamburg
Tel.: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997
<https://www.hamburg.de/behoerdenfinder/info/11725154/>

Hamburg, den 14. August 2025

Universität Hamburg

Sonstige Mitteilungen

Öffentliche Ausschreibung

Auftraggeber:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
unter dem Dach von Bildungsbau Hamburg
Vergabenummer: **GMH VOB ÖA 036-25 IE**
Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung
Bezeichnung des Öffentlichen Auftrags:
Neubau Zweifeldsporthalle Prassekstraße
Prassekstraße 5 in 21109 Hamburg
Bauftrag: Prassekstraße 5 – Technische Außenanlagen
Geschätzter Auftragswert ohne MwSt: 290.000,- Euro
Ausführungsfrist voraussichtlich:
voraussichtlicher Ausführungszeitraum:
Beginn schnellstmöglich nach Beauftragung;
Fertigstellung ca. Dezember 2025
Schlusstermin für die Einreichung der Angebote:
3. September 2025, 10.00 Uhr
Hinweis: Es ist ausschließlich die elektronische
Angebotsabgabe zugelassen.
Kontaktstelle:
GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH
Einkauf/Vergabe
Einkauf@gmh.hamburg.de
Die Bekanntmachung finden Sie auf der Zentralen Veröffentlichungsplattform unter:
<https://www.hamburg.de/politik-und-verwaltung/ausschreibungen>
Hinter dem Wort „Bieterportal“ sind die Vergabeunterlagen für die hier ausgeschriebene Leistung zum Download kostenfrei hinterlegt.
Über das Bieterportal gelangen Sie auch in die elektronische Vergabe. Nach Anmeldung im Bieterportal können Sie Ihr Angebot rein elektronisch abgeben.

Sofern Sie sich nicht im Bieterportal anmelden, erhalten Sie die „Auskunftserteilung“ im laufenden Verfahren nicht direkt per E-Mail und können Ihr Angebot nicht unterstützt durch den Bieterassistenten elektronisch einreichen.

Es erfolgt kein Versand der Vergabeunterlagen per Post oder E-Mail.

Die Bekanntmachung sowie die „Auskunftserteilung“ während des Verfahrens finden Sie zudem auf der Homepage von GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH unter: <https://gmh-hamburg.de>

Das Eröffnungsprotokoll steht allen am Verfahren beteiligten Bietern nach Öffnung der Angebote über den Bieterassistenten zum eigenen Download zur Verfügung. Sie finden die Datei im Register „Meine Angebote“ in der Spalte „Dokumente“.

Hamburg, den 15. August 2025

GMH | Gebäudemanagement Hamburg GmbH 999

Gläubigeraufruf

Der Verein **Fährstraße-Verein zur Förderung von gesellschaftlichen, kulturellen und stadtteilverbindenden Aktivitäten in und um die Fährstraße in Hamburg-Wilhelmsburg e.V.** mit dem Sitz in Hamburg (Amtsgericht Hamburg, VR 19649), c/o Kevin Borowski, Fährstraße 66, 21107 Hamburg, ist aufgelöst worden. Zum Liquidator wurde Herr Kevin Borowski bestellt. Die Gläubiger werden gebeten, ihre Ansprüche unter der oben angegebenen Adresse bei dem Verein anzumelden.

Hamburg, den 1. August 2025

Der Liquidator

1000